Jahresbericht 2014

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

Die Stärke der Wehr betrug am 31.12.2014

54 aktive Kameradinnen und Kameraden (Vorjahr 49),

16 Ehrenmitglieder,

27 Jugendfeuerwehrmitglieder (Vorjahr 23) und

171 fördernde Mitglieder (Vorjahr 168)

Seit dem 16.01.2014 ist Wilken Boie als Anwärter dabei.

Am 11.08. hat uns der Kamerad Benjamin Rosenberg aufgrund seines Wohnortwechsels nach Bad Bramstedt verlassen. Er ist aber dort der Wehr beigetreten.

Am 02.09. sind dann gleich 3 neue Anwärter der Wehr beigetreten. Dies sind Niko Boldt, Dennis Krebs und Sebastian Krebs.

Wenige Wochen später am 23.09. kam Mario Lima als Anwärter dazu.

Und am 15.12. trat Robert Michler der Wehr als Anwärter bei.

Ende des Jahres konnten wir Tobias Krebs als Anwärter aufnehmen, somit sind die Drillinge auch bei uns in der Feuerwehr komplett.

Ende Dezember verließen dann Bojan Mahler und Ilona Andreas die Wehr. Gründe waren in beiden Fällen ein Wohnortwechsel.

Am 09. März verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied Walter Schümann.
Am 10. September verstarb dann unser langjähriges Ehrenmitglied und Ehrenbürgermeister Johann Koltzau.
Am 03. Oktober erreichte uns die traurige Nachricht vom Ableben unseres ebenfalls langjährigen Ehrenmitglieds Heiner Schmuck.

Wir haben allen dreien die letzte Ehre erwiesen und sie auf Ihrem letzten Weg würdevoll begleitet.

Das Durchschnittsalter aller aktiven Kameraden beträgt zurzeit 35,4 Jahre. (Vorjahr 36,4 Jahre) Damit hat sich der Altersschnitt wieder leicht gesenkt. Wir sind mit dem genannten Durchschnittsalter absolut auf dem richtigen Weg. Hier möchte ich einmal ein paar statistische Werte nennen:

17 - 29 Jahre	25 Kameraden	45 %	größter Anteil
30 - 39 Jahre	5 Kameraden	9 %	
40 - 49 Jahre	12 Kameraden	22 %	
50 - 59 Jahre	12 Kameraden	22 %	
ab 60 Jahre	1 Kamerad	2 %	

Die Aktiven unserer Wehr haben im vergangenen Jahr insgesamt ca. 14.500 Stunden ehrenamtlichen Dienst geleistet. Das bedeutet, daß durchschnittlich jeder Kamerad rund 290 Stunden für das Allgemeinwohl gearbeitet hat. Diese Stunden wurden überwiegend bei Gesamtwehr-diensten, Gruppendiensten, Atemschutzdiensten, Lehrgängen und auf Amtsebene Gefahrguterkundungs- und Funkdiensten sowie Einsätzen geleistet. Der starke Anstieg gegenüber dem Vorjahr liegt im Neubau des Feuerwehrhauses mit allen damit verbundenen Aktivitäten begründet. Weitere unzählige Stunden sind in die vielen Festveranstaltungen mit deren Vorbereitungen geflossen.

Die **Dienstbeteiligung** der **gesamten Wehr** lag bei 8**1%.** Im Vorjahr lagen wir bei 71 %. Diese Entwicklung ist sehr erfreulich und ein Schritt in die richtige Richtung. Ich hoffe, dass diese sehr positive Entwicklung auch in diesem Jahr anhält.

Die Spitzenreiter bei der Dienstbeteiligung (Gesamtwehr- und Gruppen-dienste) waren im vergangenen Jahr:

- Kim-Florian Willhöft, Uwe Göbel, Dennis Krebs, Sebastian Krebs und Niko Boldt mit 100% aus der Gruppe 1.

- Janine Noll, Martin Noll und Bernhard Lescow mit 100% aus der Gruppe 2.

- Frank Schröder und Mario Lima mit 100% aus der Gruppe 3.

- Peter Meyn mit 100% aus der Reservegruppe und Frank Schmidt ebenfalls mit 100%.

Diese Zahlen drücken einmal wieder die hohe Bereitschaft und Motivation aller Kameraden aus, sich für den Ernstfall zu rüsten und der Allgemeinheit zur Verfügung zu stehen und somit den Dienst am „Nächsten“ zu verrichten.

Meinen ausdrücklichen Dank möchte ich dem Jugendwart Mirko Reimers, seinem Stellvertreter Marvin Böge und seinen Ausbildern Tim Böge, Benjamin Lorenz, Julian Rosenberg und Roberto Ubben aussprechen. Sie leisten dort hervorragende Arbeit. Die geleistete Zeit erfolgt immerhin zusätzlich zu dem normalen Dienst in der aktiven Wehr. Das garantiert eine erstklassige Ausbildung in der Jugendfeuerwehr und sichert so langfristig unseren Nachwuchs.

An dieser Stelle möchte ich auch dem Bürgermeister Peter Kroll, sowie allen Gemeindevertretern meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Wenn es um die Ausrüstungsverbesserung geht, finden wir immer ein offenes Ohr. Im letzten Jahr haben wir ein Atemschutznotfallset anschaffen können, welches im Notfall Leben von verunfallten Atemschutzgeräteträgern retten kann. Auch einen besseren Nackenschutz (ein sogenanntes Hollandtuch) konnten wir für die Atemschutzgeräteträger beschaffen. Auch eine in die Jahre gekommene Motorsäge konnte ersetzt werden.

Die Situation im Führerscheinbereich C konnte einen ganz entschiedenen Schritt verbessert werden. Der Kamerad Oliver Priem konnte bei der DEULA den Führerschein C erwerben. Dann im Sommer bekamen wir die Nachricht aus Bad Segeberg, dass wir zwei weitere Führerscheine, finanziert durch den Bund, bekommen. Dieses war durch die Stationierung des SWKatS in Alveslohe möglich. Hier waren es die

Kameraden Julian Rosenberg und Roberto Ubben, die die Fahrschule besuchen durften.

Das letzte Jahr war vor allen Dingen geprägt durch zwei Schwerpunkte :

- Den Bezug und die Inbetriebnahmen des neuen Feuerwehrhauses
- Die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen und der Einweihung des Feuerwehrhauses (dazu später mehr in diesem Bericht)
-

Kurz vor Weihnachten 2013 konnten wir den Neubau beziehen !

Zumindest konnten wir die Hallen und Umkleideräume samt Lager beziehen. Der Rest war leider nicht zum Jahresende fertig geworden.

Im Januar ging es dann weiter mit dem Umzug. Stück für Stück konnten wir den Neubau in Betrieb nehmen und uns aus der Bahnhofstraße zurückziehen. Hier gab es eine Menge zu erledigen, bis wir alles an seinem Platz hatten und so gestaltet hatten, wie wir es uns vorgestellt haben. Einen sehr großen Part nahm die Gestaltung der Außenanlagen ein. Hier galt es Rasen anzusäen und Beete zu gestalten. Diese Arbeiten zogen sich bis zur Einweihung unseres neuen Hauses im Juni hin. Ja man kann sogar sagen, dass wir bei einigen Dingen noch bis heute dabei sind. Aber wie sagt man so schön, „Rom ist auch nicht an einem Tag erschaffen worden“.

In diesem Jahr steht noch der Rest der Beete bevor und das Regenrückhaltebecken soll mit einem Zaun umzogen werden.

Für die erbrachten Leistungen der Kameradinnen und Kameraden möchte ich mich hier an dieser Stelle ausdrücklich bedanken. Nur gemeinsam waren die vielfältigen und umfangreichen Arbeiten zu meistern.

Und dass dieser Neubau so möglich wurde, dafür möchte ich ebenfalls dem Bürgermeister und dem Gemeinderat ganz herzlich danken. Die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe ist gesichert.

Aber andere Feuerwehren und Gemeinden sind auch schon auf unseren Neubau aufmerksam geworden und so standen auch schon 2 Besichtigungen an, auf denen sich die Besucher Anregungen für ihre

geplanten Baumaßnahmen holen wollten. Dieses waren die Feuerwehren Struvenhütten und Weddingstedt bei Heide.

Und jetzt zu unseren eigentlichen Aufgaben.

Wir haben im vorigen Jahr insgesamt 28 Einsätze gefahren. Das ist gegenüber dem Vorjahr mit 54 Einsätzen fast eine Halbierung, aber im Vorjahr hatten wir allein drei Unwettertage. (Orkane Christian und Xaver)

Folgende Einsätze möchte ich noch einmal in Erinnerung rufen:

- **2 Kleinbrände**

  16.01. Schornsteinbrand in der Straße In de Möschen.

  31.12. Brand einer Gartenhütte mit diversen Mülleimern in der Straße Kaden

- **1 Mittelbrand**

  31.01. Brand eines Wäschetrockners in einem Hotel an der Kieler Straße.

- **1 Großbrand**

  01.02. Brand einer Werkstatt mit Geräteunterstand im Rösch. Hier sind eine größere Anzahl an Motorrädern verloren gegangen.

- **2 Fehlalarme**

  05.08. Heimrauchmelder in der Lohestraße

  23.10. BMA bei Martin Bauer in der Bahnhofstraße

- **21 Hilfeleistungen**

  Am 11.01. musste eine Ölspur von der Fischwehrstraße bis zur Ellerauer Straße beseitigt werden.

Am 27.01. musste ein Keller in der Ellerauer Straße gelenzt werden. Ursache war ein Wasserrohrbruch

Am 30.01. wurde ein großer Riss in einer Eiche in der Straße Im Rösch entdeckt. Die Eiche wurde gefällt, beschädigte dabei jedoch den Nebenbaum. Zur Entfernung der abgebrochen Teile wurde noch der Gelenkmast aus Kaltenkirchen benötigt.

Am 10.03. Türöffnung in der Eichenstraße

Am 21.03. Tragehilfe für den Rettungsdienst Auf dem Felde

Am 08.04. musste eine Ölspur von der Lohestraße bis zur Schlesienstraße beseitigt werden.

Am 08.07. zog ein starkes Gewitter über Alveslohe und hinterließ seine Spuren. Hier halfen wir mit Sandsäcken, Pumpen und Wassersaugern. Hier waren insgesamt 8 Einsätze zu verzeichnen. Einsatzstellen waren in der Barmstedter Straße, Bahnhofstraße, Hörn und Bin Pahl. Auch ein großer Ast einer Kastanie in der Bahnhofstraße fiel herunter und wurde von uns entfernt.

Am 02.08. Tragehilfe für den Rettungsdienst Barmstedter Straße

Am 11.08. war ein großer Ast einer Eiche in der Straße im Busch herausgebrochen. Dieser drohte zu fallen und wurde von uns entfernt.

Am 23.08. Verkehrsunfall mit Klein-LKW und Marktanhänger in der Fischwehrstraße. Hier sicherten wir die Unfallstelle und reinigten die Fahrbahn.

Am 03.11. wurden wir zu einer Ölspur in der Ellerauer Straße alarmiert. Diese stellte sich jedoch als Wasserspur heraus.

Am 05.11. Türöffnung im Pinndiek. Es gab einen Alarm über den Hausnotruf.

Am 12.12. mussten wir dann einen Techniker aus dem Wilhelm Tel Raum an der Schule befreien. Das Schloss hatte sich verklemmt und ließ sich nicht mehr öffnen.

Am Heiligabend unterstützen wir die Schmalfelder Kameraden von 18 Uhr bis 02 Uhr beim Unwettereinsatz an der Schmalfelder Au. Die Schmalfelder waren schon seit dem Vortag im Einsatz, um bei 4 Häusern eine Überflutung der Keller zu verhindern.

- **1 Einsatz mit der 3. Feuerwehrbereitschaft**

  Am 26.10. gab es einen Alarm für die 3. Feuerwehrbereitschaft. Hier galt es eine Person in Winsen zu suchen. Glücklicherweise wurde die Person rechtzeitig gefunden.

- **Im April nahmen wir mit 35 Kameradinnen und Kameraden an einem Erste-Hilfe-Lehrgang des DRK teil. Der Termin nahm einen ganzen Samstag in Anspruch.**

- **An einem Vormittag wurde eine Schulklasse unserer Grundschule in Brandschutzerziehung unterrichtet. Daran nahmen 20 Kinder teil.**

- **Im Oktober nahmen wir mit dem LF 16/12 und einer Gruppe an einer Alarmübung der 3. Feuerwehrbereitschaft teil. Wir führten zusammen mit der 2. Feuerwehrbereitschaft eine Personensuche im Gehege Endern in Kisdorf-Wohld durch.**

- **Dann im November stand eine Alarmübung der 9. Feuerwehrbereitschaft an. Hieran nahmen wir mit dem SWKatS und dem MTF sowie einer Mannschaftstärke von ca. 11 Leuten teil. Hier galt es Wasser über eine längere Wegstrecke im Grootmoor von Lentföhrden zu fördern.**

- **Ende November führte die Feuerwehr Lentföhrden eine große Alarmübung am Altenheim Waldburg durch. Da wir dort im Alarmplan sind, waren wir mit mehreren Fahrzeugen vor Ort und hatten diverse Aufgaben abzuarbeiten**

- **In der Anwärterausbildung auf Amtsebene engagieren sich die Kameraden Martin Noll, Kim-Florian Willhöft, und Julian Rosenberg. Martin Noll ist dort der Ausbildungsleiter.**

Die Hydranten wurden im vergangenen Jahr von der Gruppe Kim-Florian Willhöft geprüft und winterfest gemacht.

Neben unseren Hauptaufgaben Retten, Löschen, Bergen haben wir weitere zahlreiche Aktivitäten erbracht:

* Das Osterfeuer an der Badeanstalt war wieder sehr gut besucht. Die Veranstaltung wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Eine gute Beteiligung ist für unsere Arbeit auch die beste Bestätigung.

* Wir waren mit Abordnungen zu folgenden Anlässen eingeladen :

  Neujahresempfang von der Gemeinde Alveslohe und dem TUS
  1. Spatenstich bei der Firma Claas Niederlassung Alveslohe
  Fahrzeugübergabe HLF in Lentföhrden mit 80-Jahr-Feier
  Verabschiedung Polizist Wilhelm Dahmen in Alveslohe
  Feierlichkeiten der FF-Hartenholm zum 125-jährigen Bestehen
  - Konzert des Musikzuges am Freitagabend
  - Amtsfeuerwehrtag am Samstag mit Blaulichtmeile
  - Festkommers am Sonntag

  Tag der offenen Tür der FF Nützen anlässlich 80-Jahr-Feier
  Maiball der Feuerwehr Quickborn
  Richtfest bei unserem Nachbarn Hartwieg Feinwerktechnik
  20. Geburtstag der OJA
  125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Henstedt
  Einweihung des Neubaus Claas Niederlassung Alveslohe
  Fahrzeugübergabe ELW bei der FF-Ellerau

* Am 29.08. fand der Pokalwettkampf der Amtswehr Kaltenkirchen-Land in Alveslohe statt. Dort belegte unsere Gruppe einen hervorragenden 2. Platz. Die Mannschaft bestand aus folgenden Kameraden :

Alexander Schaaf, Arne Gülk, Thomas Kähler, Florian Hennig, Arne Teßmer, Frank Schröder, Timm Boldt und Bernhard Lescow.

* Am 30.08. nahm die Gruppe unter der Führung von Matthias Kersten an einem Spaßmarsch der Feuerwehr Bilsen teil. Anlass war der 80. Geburtstag der Wehr. Auch dieser Tag war leider fast komplett verregnet. Aber das tat der Freude keinen Abbruch. Die Kameraden belegten einen guten 4.Platz bei dem Marsch. Die Gruppe bestand aus folgenden Kameraden : Matthias Kersten, Mirko Reimers, Kai Schümann, Christian Hennig, Bernhard Lescow, Bojan Mahler, Frank Hoffmann, Tim Böge und Roberto Ubben. Abends war dann die Gruppe fast komplett auf dem Festball vertreten.

* Der Laternenumzug Ende September fand wieder bei sehr gutem Wetter und Spitzenbeteiligung unter der Begleitung des Musikzuges Ottenbüttel statt. Dieses war wie immer wieder eine rundum gelungene Veranstaltung. Die Musiker kommen seit vielen Jahren immer wieder gerne nach Alveslohe und sind erstaunt über die große Beteiligung an diesem Umzug.

* Am Volkstrauertag nahmen wir mit einer Abordnung an der Kranzniederlegung am Ehrenmal teil.

* Weiterhin fand am 29.11. das Weihnachtsessen im Schulungsraum statt. Das Essen hatte wir zur Einweihung des neuen Feuerwehrhauses vom Partyservice Wagschal geschenkt bekommen. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken. Aber mein Dank gilt auch den Gerätewarten für die Ausrichtung des Festes sowie die erstklassige Verwaltung unserer Bierkasse.

* Am Heiligabend kam wie in jedem Jahr der Weihnachtsmann zum Feuerwehrhaus und beschenkte die Kinder des Ortes. Seit 44 Jahren findet der Weihnachtsmann zu uns. Glücklicherweise hörten die tagelangen Regenfälle kurz vor der Veranstaltung auf, so dass sich wieder viele Kinder mit ihren Eltern am Feuerwehrhaus einfanden. Somit war die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg.

Jahresbericht 2014

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

Der Ausbildungsstand der Wehr konnte weiter verbessert werden durch die Teilnahme von Kameraden an Kreis- und Landeslehrgängen:

Führen von Motorsägen :	Christian Hennig Christoph Lescow
Technische Hilfe :	Christoph Lescow
Truppführung :	Frank Schröder Florian Hennig Arne Teßmer
Gruppenführung I + II :	Julian Rosenberg
Brandschutzhelfer :	Julian Rosenberg
MP-Feuer Geräte :	Martin Noll Kai Schümann
Tetra im ELW :	Martin Noll
Technical Large Animal Rescue .	Markus Tiedemann

Ich freue mich immer über die hohe Motivation aller Kameradinnen und Kameraden an Lehrgängen teilzunehmen. Nur durch gut ausgebildete Einsatzkräfte können wir unsere Leistungsfähigkeit und vor allen Dingen unsere Leistungsstärke erhalten.

Im Berichtsjahr feierte unser Ehrenmitglied Günther Möller seinen 75. Geburtstag.

Die goldene Hochzeit feierte unser Ehrenmitglied Horst Uecker und seine Frau Brigitte.

Bei beiden Jubiläen überbrachte ich jeweils die Glückwünsche der Wehr und ein Geschenk.

Einen Schwerpunkt im vergangenen Jahr bildeten sicherlich unsere Feierlichkeiten.

Am 22. März konnten wir unser 100-jähriges Bestehen feiern. Es fand am Gründungstag ein Festempfang hier im Bürgerhaus mit weit über 200 geladenen Gästen statt. Hier wurde unsere Chronik vorgestellt, die Glocke des Landes Schleswig-Holstein konnten wir empfangen und es wurden viele Glückwünsche an uns überbracht. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch den Musikzug Hartenholm. Anschließend fand ein gemeinsames Essen statt.
Am Abend des 22. März feierten wir dann einen Kameradschaftsabend in der Fahrzeughalle des neuen Feuerwehrhauses. Auch hier konnten wir uns an einem leckeren Essen erfreuen und dann wurde anschließend das Tanzbein bis in die frühen Morgenstunden geschwungen.

Dann am 21. Juni stand endlich die Einweihung des neuen Feuerwehrhauses an. Drauf haben wir sehr, sehr lange warten müssen. Am Morgen startete der Tag mit einem offiziellen Festakt, an dem auch der damalige Innenminister des Landes Schleswig-Holstein Andreas Breitner teilnahm. Ein solch seltenes Ereignis wurde durch alle Beteiligten würdevoll vollzogen. Musikalisch wurde die Veranstaltung durch den Feuerwehrmusikzug Ellerau begleitet.
Am Nachmittag war dann die gesamte Bevölkerung aufgerufen, sich im Rahmen eines Tages der offenen Tür von dem gelungenen Bauwerk zu überzeugen. Mit der Beteiligung waren wir sehr zufrieden, leider meinte es der Wettergott an dem Tag nicht allzu gut mit uns. Es zogen immer wieder starke Regenschauer durch.
Wir hatten einige interessante Punkte vorbereitet, die auch gut angenommen wurden :

- Luftballonwettbewerb in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Quickborn
- Rallye durch das neue Gebäude
- Atemschutz für jedermann im verrauchten Zelt
- Rundfahrten mit Feuerwehrfahrzeugen
- Und vieles, vieles mehr

Am 29. August fand der Pokalwettkampf der Amtswehr Kaltenkirchen-Land in Alveslohe statt. Im Rahmen unserer Feierlichkeiten hatten wir in diesem Jahr die Organisation des Wettkampfes übernommen. Aber

eigentlicher Anlass war der letzte Platz beim Amtspokal im Vorjahr. Veranstaltungsort war der Sportplatz Alveslohe. Leider fand die Veranstaltung aufgrund stark einsetzenden Regens ein abruptes Ende. Aber die Wettkämpfe konnten noch trocken über die Runden gebracht werden.

Am 21. September kam es dann zum großen Finale unserer Feierlichkeiten.
Dieser Tag wurde im Rahmen eines Amtsfeuerwehrtages begangen.
Auftakt war eine großangelegte Übung bei der HaGe in der Eichenstraße. Es beteiligten sich die Wehren des Amtes Kaltenkirchen-Land, Ellerau und Langeln sowie die SEG Kaltenkirchen an der von Frank Schmidt hervorragend ausgearbeiteten Übung.
Nach der großen Übung fand ein Kommers in unserem Feuerwehrhaus statt.
Abends fanden sich rund 400 Gäste in der Bürgerhalle zum großen 100-jährigen Festball ein. Mit der Musik des Jochen-Ebsen-Trios wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt. Wir erlebten einen rundum gelungen Abend. Einen großen Anteil daran hatten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Ulzburg. Die Wehr hatte ihre Hilfe beim Getränkeausschank schon seit Jahren zugesagt und hier eine mehr als großartige Leistung gezeigt. Bis spät in die Nacht zeigten die Kameraden Höchstleistung und es kam niemals zu Engpässen am Tresen. Hierfür möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken. Das ist vorbildliche Kameradschaft.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern der Feuerwehr Alveslohe und deren Partnern ganz, ganz herzlich für die erbrachten Leistungen im Zuge dieser Feierlichkeiten bedanken. Es ging teilweise an die Grenze des machbaren. Aber alle haben vorbildlich mitgezogen.
Meinen ausdrücklichen Dank möchte ich an dieser Stelle aber noch mal an den Festausschuss richten. Die Kameradinnen und Kameraden hatten gerade mit den erwähnten Feierlichkeiten die meiste Arbeit. Ein Murren oder Knurren aufgrund der vielen Aufgaben habe ich aber nie gehört und dass finde ich super.
Aber das macht Feuerwehrarbeit aus – die anstehenden Arbeiten, und sei es noch so viel, werden gemeinsam angegangen und gemeistert. Das ist Kameradschaft !!

Im Zuge unseres Jubiläums wurde eine Chronik unter der Federführung von Peter Meyn unter der Mithilfe von Ade Möller bei Facebook erstellt. Hier wurde das LF 8 (Indienststellung 1946 bei der FF-Alveslohe) erwähnt. Hier verlor sich die Spur des Fahrzeuges mit dem Hinweis : 1974 wurde das LF 8 von 1976 (Baujahr 1943) an einen Liebhaber nach Wiesbaden verkauft.
Auf diese Chronik sind wohl auch Liebhaber alter Feuerwehrfahrzeuge gestoßen und so schloss sich der Kreis. Das Fahrzeug gibt es noch. Es befindet sich im Feuerwehrmuseum in Salzbergen, wenn auch nicht mehr im Originalzustand. Die Kameraden, die Kontakt zu uns aufgenommen haben sind froh, dass sie nun Details aus der aktiven Zeit des Fahrzeuges bekommen konnten. Es gibt ja in unseren Kreisen noch einige Zeitzeugen. Den Kontakt pflegt Peter Meyn, der auch bestimmt noch weitere Detailinformationen bei Bedarf zur Verfügung hat.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Passiven und Förderern unserer Wehr für die Unterstützung bedanken. Und diese Unterstützung war im vergangenen Jahr wieder einfach überwältigend. Hiermit meine ich in erster Linie die sehr, sehr positive Resonanz auf unseren Spendenaufruf zugunsten der Einrichtung unseres neuen Feuerwehrhauses. Bis jetzt haben 110 Bürger bzw. Vereine, Firmen und Institutionen eine Spende geleistet und erhielten als Dank eine Metallplatte im Eingangsbereich des neuen Feuerwehrhauses. Die erreichte Spendensumme beträgt 13.620,80€ plus Sachspenden.

Ich möchte mich auch bei unserem Polizisten Wilhelm Dahmen für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Leider ist die Polizeistation Alveslohe ja zur Mitte letzten Jahres geschlossen worden, was ich sehr bedauere. Jetzt pflegen wir die Zusammenarbeit mit der Polizeistation Ellerau. Auch hier möchte ich mich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei dem Dienststellenleiter Holger Matzen bedanken. Das klappt wirklich reibungslos und unbürokratisch. So soll es sein.

Einen Dank möchte ich auch allen Fachwarten und dem Festausschuss in unserer Wehr aussprechen. Sie leisten hervorragende Arbeit über das normale Dienstgeschehen hinaus. Dieses gilt in gleichem Maße dem Vorstand. Hier haben wir immer konstruktiv und sehr kameradschaftlich zusammengearbeitet.

Aber auch bei allen Mitgliedern der Feuerwehr Alveslohe möchte ich mich für die viele geleistete Arbeit bedanken.

Vielen Dank für das Interesse an diesem Bericht.

Thomas Amend
Gemeindewehrführer